

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Die restriktive Wende in der Asylpolitik der entwickelten Industriestaaten	17
1.1. Die Reaktion der OECD-Welt auf den Flüchtlingsstrom	17
1.2. Asylpolitische Maßnahmen in der theoretischen und praktischen Diskussion	21
1.3. Inhaltsübersicht.....	24
2. Nationale und Internationale Determinanten der Asylpolitik	29
2.1. Die Immigrationspolitik und die Steuerungsfähigkeit von Industriestaaten	29
2.2. Die Zahl der Asylgesuche im Vergleich der OECD-Staaten	31
2.3. Asylpolitische Maßnahmen und ihre Erscheinungsformen	38
2.4. Asylpolitik als Delegationsproblem.....	44
2.5. Asylpolitik als Externalisierungsproblem.....	50
2.6. Zusammenfassung	53
3. Konvergenz und Wettbewerb in der Asylpolitik der OECD-Welt	55
3.1. Einleitung.....	55
3.2. Wettlauf oder Konvergenz: Ein formales Modell.....	57
3.3. Konvergenz wichtiger Bestimmungsgrößen im Asylbereich in den OECD-Staaten	64
3.4. Zusammenfassung	71
Anhang: Operationale Definitionen und Datenquellen.....	73

4. Die begrenzte Wirksamkeit von Abschreckungsmaßnahmen in der Asylpolitik	75
4.1. Asylpolitische Reformen und ihre Wirkungen	75
4.2. Hypothesen zur Wirksamkeit von asylpolitischen Maßnahmen	76
4.3. Asylpolitische Programme und Maßnahmen seit den 1970er Jahren.....	81
4.4. Wirksamkeit der asylpolitischen Maßnahmen	89
4.5. Zusammenfassung	101
Statistischer Anhang: Grundlagen der ARIMA-Modellierung.....	103
5. Hirschmann auf dem Prüfstand: „Voice“ und „Exit“ als widerstreitende Fluchtursachen	115
5.1. Einleitung.....	115
5.2. Hirschmanns widersprüchliche Thesen und andere Erklärungen	117
5.3. Forschungsdesign und Formulierung von Hypothesen.....	119
5.4. Resultate	127
5.5. Zusammenfassung	134
6. Innere und äußere Determinanten des Verhaltens von Asylrekursorganen	135
6.1. Die politische Komponente in Richtsprüchen	135
6.2. Theoretischer Rahmen, Fragestellung und Hypothesen.....	136
6.3. Untersuchungsanlage und Datenlage	141
6.4. Empirische Analyse	143
6.5. Zusammenfassung	153
7. Diskriminierung von Asylbewerbern im Vollzugsföderalismus 155	155
7.1. Einleitung.....	155
7.2. Das Potential zur Ungleichbehandlung in theoretischer Perspektive	156
7.3. Vergleich der Vollzugsstrukturen in Deutschland und der Schweiz.....	159
7.4. Unterschiedliche Modelle des kantonalen Vollzugs der Asylpolitik in der Schweiz.....	160
7.5. Der Einfluss der Kantone auf die Chance eines positiven Asylentscheides.....	165
7.6. Der Einfluss der Kantone auf die Verfahrensdauer	172
7.7. Ungleichbehandlung auf dem Arbeitsmarkt	177

7.8. Zusammenfassung	185
Anhang	187
8. Wie Asylsuchende ihre eigene Lage wahrnehmen	191
8.1. Einleitung.....	191
8.2. Integration und Assimilation in theoretischer Perspektive	192
8.3. Vergleich der Betreuungsformen in der Grenzregion Thurgau/Konstanz.....	196
8.4. Vergleich der Unterbringungssituation in verschiedenen Kantonen der Schweiz	205
8.4.1. Organisation der Unterbringung in einzelnen Kantonen.....	206
8.4.2. Vergleich der Unterbringungssituation in drei Durchgangszentren..	208
8.4.3 Qualitative Aussagen aufgrund der Befragungen in den anderen Kantonen	212
8.5. Schlussfolgerungen.....	216
Anhang: Operationalisierung der Variablen	218
Indikatoren zur persönlichen Situation der Asylsuchenden.....	219
Operationalisierung des Gesamtindex	219
9. Perspektiven der Asylpolitik	221
9.1. Der Konflikt zwischen dem restriktiven und dem liberalen Asylregime.....	221
9.2. Praktische und theoretische Hauptergebnisse der Studie.....	223
9.3. Szenarien der künftigen Entwicklung und Empfehlungen.....	227
9.4. Schluss	231
Bibliographie	233

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle

2-1:	Anzahl Asylgesuche im OECD-Raum, ausgewählte Jahre	32
2-2:	Strategien zur Reduktion der Attraktivität eines Gastlandes	39
2-3:	Anerkennungsquoten der Asylgesuche in den OECD-Staaten: 1983, 1986, 1989, 1992, 1995, 1997	41
2-4:	Anerkennungsquoten nach Herkunftsnationen für Deutschland und die Schweiz	43
2-5:	Präferenzen in der Asylpolitik	45
3-1:	Die Produktion zusätzlicher Restriktivität als Funktion der bestehenden Gesetzgebung und der Kosten einer legislativen Reform in einem Zwei-Staaten-Modell	62
3-2:	Determinanten des Wachstums der Anzahl an Asylgesuchen im OECD Raum (OLS), 1980 bis 1995	69
3-3:	Determinanten des Wachstums der Anerkennungsquote von Asylgesuchen im OECD Raum (OLS), 1983 bis 1995	70
4-1:	Zahl der Asylgesuche und Anerkennungsquote pro Jahr in der Schweiz (1978-1998)	78
4-2:	Asylgesuche aus ausgewählten Herkunftsnationen (in Klammer Anteil an der Gesamtzahl der jährlichen Gesuche) ..	79
4-3:	Der Einfluss des dringlichen Bundesbeschlusses 1990 und der Anerkennungsquote auf die Zahl der Asylgesuche	92
4-4:	ARIMA Modelle für ausgewählte Herkunftsländer	98
A4-1:	Dickey Fuller Tests	106
A4-2:	Ausgebaute Dickey-Fuller Tests	107
A4-3:	Kointegrationstests	113
5-1:	Hypothesen und Operationalisierungen der unabhängigen Variablen	126
5-2:	Wichtigste Herkunftsnationen nach der absoluten und relativen Anzahl an Asylgesuchen in Deutschland und der	

Schweiz im Vergleich zur Zahl der in den beiden Staaten
ansässigen Einwohner aus dem jeweiligen Senderland..... 128

5-3: Determinanten der Zahl der Asylgesuche in der Schweiz,
1990-1995 129

5-4: Determinanten der Zahl der Asylgesuche in Deutschland,
1990-1995 133

7-1: Durchschnittliche Anerkennungsquoten und
Verfahrensdauern 166

7-2: Der Einfluss kantonaler Strukturmerkmale auf die
Anerkennungsquote..... 171

7-3: Der Einfluss kantonaler Merkmale auf die
Verfahrensdauer 174

7-4: Ausprägung und Zusammensetzung der Variable
„Restriktivitätsgrad“ (RESGRAD) in den schweizerischen
Kantonen, geordnet nach Rangfolge; Trichotomisierung
in RESKAT 179

7-5: Determinanten des Restriktivitätsgrades zu den
arbeitsmarktlichen Bestimmungen (OLS-Regressionen) 182

7-6: Häufigkeiten der beobachteten und prognostizierten
Resultate für die Variable RESKAT, alle Kantone 183

7-7: Häufigkeiten der beobachteten und prognostizierten
Resultate für die Variable RESKAT, Deutschschweiz 184

A7-1: Der Einfluss kantonaler Strukturmerkmale auf die
Wahrscheinlichkeit der Anerkennung individueller
Asylgesuche 187

8-1: Anzeichen für die fortschreitende Vereinheitlichung der
Asylverfahren..... 197

8-2: Vergleich des persönlichen Hintergrundes der
Befragten im Thurgau und im Landkreis Konstanz 199

8-3: Vergleich der Wahrnehmung der Unterbringungssituation..... 201

8-4: Vergleich der persönlichen Situation der Asylsuchenden 203

8-5: Aufnahmekapazitäten und Personal dreier Zentren in
den Kantonen Bern und Graubünden. 208

8-6: Profil der Befragten in Chur, Köniz und Schüpbach..... 209

8-7: Unterschiede in der Unterkunftssituation der Zentren von
Chur, Köniz und Schüpbach..... 210

8-8: Unterschiede in der persönlichen Situation der Befragten
in Chur, Köniz und Schüpbach..... 211

9-1: Entwicklungsperspektiven der nationalstaatlichen
Asylpolitik in Abhängigkeit vom Ausmaß der
Flüchtlingsströme und der Entwicklungsperspektiven der EU 228

Verzeichnis der Grafiken

Grafik

2-1: Relativer Anteil an Asylgesuchen: EU Mitglieder, übrige europäische Staaten und restliche OECD Mitglieder	35
2-2: Relativer Anteil an Asylgesuchen: EU-Länder (ohne Irland und Luxemburg sowie den neuen Mitgliedern Finnland, Österreich und Schweden).....	36
2-3: Relativer Anteil an Asylgesuchen: Australien, Japan, Kanada, USA	36
2-4: Entwicklung der Asylgesuche in verschiedenen Regionen, absolute Zahlen	37
2-6: Diskretionäre Macht bei einer Vielzahl von Principals	49
2-7: Asylpolitik in einem Staatenpaar	52
3-1: Dispersion der Anerkennungsquoten im OECD Raum	66
3-2: Dispersion der Anzahl der Asylgesuche	67
4-1: Monatliche Asylgesuche in der Schweiz (1982-1995)	90
4-2: Monatliche Asylgesuche aus unterschiedlichen Herkunftsnationen.	95
4-3: Entwicklung der monatlichen Asylgesuche in Deutschland und der Schweiz.....	101
6-1: Zahl der eingegangenen und der gutgeheißenen Beschwerden (indexiert).....	144
6-2: Gutheißungsquote 1978 bis 1996 in %	144
6-3: Gutheißungsquote und Asylgesuche.....	145
6-4: Übertragungen aus dem Vorjahr und Eingänge des laufenden Jahres	147
6-5: Übertragungen aus dem Vorjahr und Zahl der Erledigungen	148
6-6: Absolute Differenzen der Übertragungen aus dem Vorjahr und der Erledigungen.....	149
6-7: Absolute Differenzen zwischen den eingegangenen und den erledigten Beschwerden	150

6-8: Übertragungen aus dem Vorjahr und nicht-materielle Entscheide.....	151
6-9: Quote der nicht-materiellen Erledigungen und Anteil der Erledigungen an den Übertragungen	152
7-1: Modelle und Typen des kantonalen Vollzuges.....	162
7-2: Zentrales und dezentrales Modell im Vergleich zur Kantonsgröße.....	163
7-3: Vollzugsmodelle nach Größe und Sprachzugehörigkeit der Kantone.....	164
7-3: Sachwalter-, Interessengruppen- und Wiederwahl-Modell.....	181